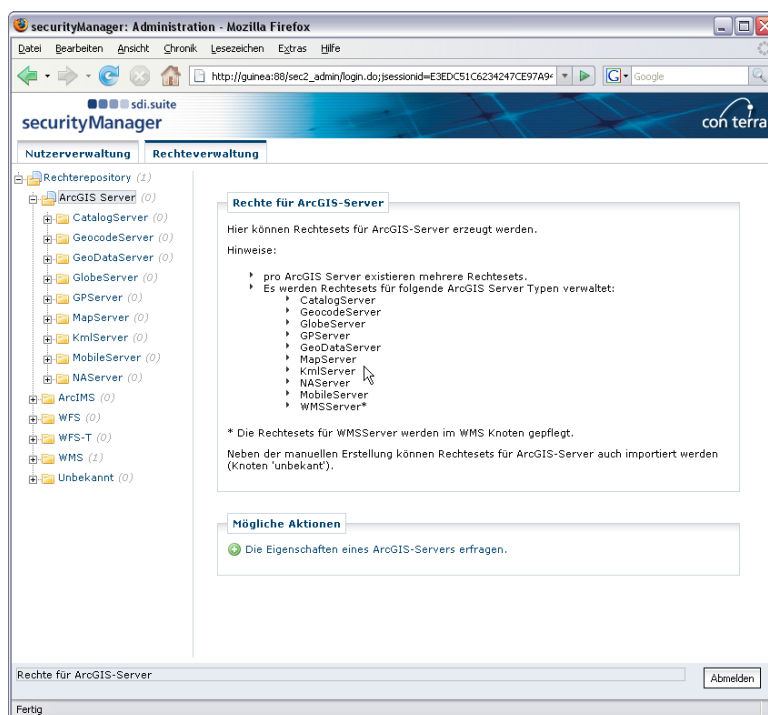


What's new in securityManager 2.0

Schutz von ArcGIS Server Diensten

- Schutz von ArcGIS Server SOAP Diensten der Version 9.2 (SOAP über http/POST).
- Geschützt werden können alle Dienstetypen, die der ArcGIS Server unterstützt (Catalog-, Geocode-, Geodata-, Globe-, Map-, KML-, Mobile- und Networkanalysis-Server)
- Über den Catalog-Server des ArcGIS Servers können zusätzlich die verfügbaren „Folder“ abgesichert werden.

[Ein feingranularerer Schutz, etwa für einzelne Layer, sowie die räumliche Autorisierung, steht für ArcGIS Server Dienste noch nicht zur Verfügung]



Schutz von ArcIMS Diensten

- Schutz von ArcGIS IMS basierten Diensten ab Version 4.1 (http POST Profil)
- Geschützt werden können Dienste der Typen „ImageServer“ und „ArcMapServer“ sowie für „FeatureServer“ sowie ihre Layer/Featuretypes und MetadatenServices. Hierbei kann den Rechten eine begrenzte zeitliche Gültigkeit zugewiesen werden,

- Auf Karten können benutzerspezifische Copyrightvermerke (als Text oder Grafik) gezeichnet werden.

Schutz von OGC Web Feature Services Transactional

- Schutz von Diensten, die die WFS-T Spezifikationen 1.0 unterstützen (http POST und GET Profil).
- Geschützt werden kann der komplette Dienst, einzelne Featuretypes, Funktionen sowie beliebige Kombinationen. Hierbei kann den Rechten eine begrenzte zeitliche Gültigkeit zugewiesen werden,
[Die räumliche Autorisierung steht für WFS-T nicht zur Verfügung]

Räumliche Berechtigungen

- Räumliche Berechtigungen erlauben die rechtebasierte Definition von räumlichen Ausschnitten, die ein Nutzer sehen bzw. zugreifen darf. Als Quelle für die Definition räumlicher Bereiche kann ein beliebiger WFS genutzt werden.
 - ⇒ WMS: Die Sichtbarkeit kann auf bestimmte Ausschnitte der Karten festgelegt werden. So kann einem Benutzer beispielsweise erlaubt werden, Liegenschaften in der Gemeinde A zu visualisieren und die Sachdaten abzufragen, während einem anderen Benutzer dies nur innerhalb des Gebietes der Gemeinde B gestattet ist.
 - ⇒ WFS: Die Sichtbarkeit kann auf bestimmte Ausschnitte der Geodaten festgelegt werden.
 - ⇒ ArcIMS: Die räumliche Autorisierung steht für Dienste der Typen „ImageServer“ und „ArcMapServer“ (analog zur Beschreibung unter WMS) sowie für „FeatureServer“ (analog zur Beschreibung unter WFS) zur Verfügung.

Anbindung bestehender LDAP Nutzerverzeichnisse

- Für die Authentifizierung von Nutzern können bestehende LDAP Verzeichnisse verwendet werden. Das Nutzermanagement des Administrators wird in den passiven Modus geschaltet (reine Anzeige ausgewählter Information aus dem LDAP).

IP Filtering für securityGateways

- Die Nutzung von Gateways kann auf eine bestimmte IP Adresse eingeschränkt werden

Dienstschnittstelle für das securityGateway

- Über eine Dienstschnittstelle können beliebige Komponenten wie Portale dynamisch Gateways erzeugen und dem Nutzer für den Zugriff auf geschützte Dienste zur Verfügung stellen.

Bildhafte Copyright-Elemente

- Neben rein textuellen Copyright-Vermerken können nun auch Bilder als Copyright-Vermerke in abhängig von den konkreten Rechten eines Nutzers in Kartenbilder integriert werden.

Unterstützung von PostgreSQL

- Für die Nutzer- und Rechteverwaltung wird nun auch PostgreSQL als Datenbank Managementsystem unterstützt.